ORTHOPÄDIE AKTUELL
11/2018

eurocom
• WIR • ENTWICKELN • GESUNDHEIT •

DER FALL DES MONATS

EINLAGENVERSORGUNG BEI KNICK-SPREIZFUSS IN KOMBINATION MIT FERSENSPORN

PROBLEMBESCHREIBUNG

Vorgestellt hat sich eine Patientin im Alter von 48 Jahren mit Knick-Spreizfüßen und Fersensporn rechts. Die Füße sind in einem gepflegten Zustand, unter MfK 2+3 befindet sich beidseits leichte Hornhaut. Berufsbedingt steht und geht die Altenpflegerin täglich mehrere Stunden. Zum Ausgleich praktiziert sie zwei- bis dreimal wöchentlich Walking.

Die Patientin berichtet über beginnende Schmerzen in den Füßen nach weniger als zwei Stunden Arbeit. Nach längerem Stehen nehmen sie zu. Darüber hinaus treten Knie- und Rückenschmerzen auf, je nach Belastung in unterschiedlicher Stärke. Seit ca. vier Wochen ist der Fersenschmerz hinzugekommen, der das Gehen und Stehen nur unter Schmerzen zulässt. Die Folgen: Die Patientin kann nur die nötigsten Gehstrecken zurücklegen und ist vorübergehend sogar arbeitsunfähig.

Joachim Weißer, Orthopädie-Schuhtechniker-Meister, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Orthopädieschuh-macher-Handwerk

VERSORGUNG

Wir entscheiden uns für eine Versorgung mit einem Paar Weichschaumeinlagen nach Formabdruck zur Korrektur der Fußstatik und zur Polsterung der Ferse mit zusätzlicher Freilegung des Fersensporns und der zu den Metatarsalia ziehenden Plantarfaszie rechts.

Um die Dehnung der Plantarfaszie zu vermeiden, wird das Längsgewölbe relativ stark angehoben. Da das Gangbild ein starkes Nach-außen-Kippen beiderseits zeigt, wird zur Stabilisierung im Vorfuß ein Detorsionskeil paarweise angebracht.

Trittschaum

ERFAHRUNG

Schon bei der Abgabe der Einlagen stellt die Patientin eine leichte Reduzierung des Fersenschmerzes fest, wodurch die Ferse wieder in die Schrittabwicklung einbezogen werden kann. Die erste Wiedervorstellung erfolgt vier Wochen nach Abgabe der Einlagen, die Patientin berichtet über ihre positiven Erfahrungen mit der Versorgung: Da die Einlagen erheblich zur Schmerzreduzierung beigetragen haben, ist die Umstellung leichtgefallen.

Fersensporn-Schmerzen werden meistens nicht durch den Sporn selbst, sondern durch eine Entzündung im umliegenden Gewebe hervorgerufen, die einen langen Heilungsprozess in Anspruch nimmt. Deshalb wird ein Wiedervorstellungstermin zur Kontrolle nach drei Monaten vereinbart. Dabei stellt sich heraus, dass die Patientin weitestgehend frei von Fersenschmerz ist und auch die Rücken- und Knieprobleme gegen Null zurückgegangen sind. Um die Wiederaufnahme des Walking zu ermöglichen, wird ein Paar Weichschaumeinlagen speziell für den Sport angemessen.

Positivmodell

MATERIAL UND FUNKTIONALITÄT

Harte Böden und Straßen beeinflussen das Gangbild negativ, der Fersenauftritt ist zu hart und die Gelenkkette wird durch die harten Stöße überlastet. Konfektionsschuhe, die wegen ihrer Passform und biomechanischen Einwirkung teils negativen Einfluss auf den Körper haben, beeinflussen das Gehen und Stehen zusätzlich. Weichschaumeinlagen wirken sich dabei positiv auf das gesamte Körpergefühl aus.
Entscheidend für die Funktionalität der Einlagen ist die richtige Materialkombination. Das Angebot von Weichschaummaterial und Einlagenrohlingen, die handwerklich individuell angepasst werden, ist groß. Die Eigenschaften der einzelnen Materialien sind sehr individuell: Shore-Härten in der Spannbreite von 10-50°, hohe bis niedrige Rückstellfähigkeit und Dauer elastizität, unterschiedliche Bettungs- und Dämpfungseigenschaften in der horizontalen Belastungsrichtung sowie Aufnahmefähigkeit von Scherkräften. Auch die mannigfachen typischen Verarbeitungsmöglichkeiten, wie z. B. thermoplastische Verformung bei unterschiedlichen Temperaturen, sind zu beachten. Deshalb muss die Auswahl des Einlagenrohlings und der Materialien auf das Körpergewicht, die Schuhe sowie den individuellen Einsatz (z. B. Sport, Schuhwerk, Bewegungsmuster) abgestimmt sein. Jeder Schuhtyp braucht seine eigene Einlage. Denn nicht jede Einlage ist für jeden Schuh und Einsatzbereich geeignet. Außerdem ist zu beachten: Das Material darf dort, wo die Einlage eine stützende Funktion ausübt, nicht zu weich, muss hingegen bei einer echten Polsterung sehr weich und rückstellfähig sein. Das Platzangebot im Schuh gibt die Dicke der Einlage vor, somit also auch, wie effizient die Polsterung ausfallen wird.

Trittspur (Blauabdruck) mit Positivmodell

Einlagen, in den Trittschaum gelegt

Gerfertigte Einlagen für den Alltag von oben und unten

Sporteinlagen von oben und unten

FAZIT

Fuß- und Rückenprobleme gehören in der heutigen zivilisierten Gesellschaft leider schon fast zur Normalität, ihre Ursachen sind vielschichtig. Die Versorgung mit orthopädischen Einlagen stellt einen wichtigen Teil der Therapie bei den unterschiedlichsten Problemen am menschlichen Halte- und Bewegungsapparat dar und kann diese mindern oder gar beheben.
Insbesondere bei Fersensporn-Schmerzen sind Einlagen eine sofortige Hilfe: Sie tragen zu einer schnelleren Heilung bei und steigern die Lebensqualität deutlich.

KORRESPONDENZADRESSE

Joachim Weißer, Leipziger Straße 7, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen, info@joachim-weisser.de

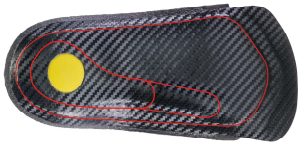
WUSSTEN SIE SCHON…

DASS EUROCOM WEITER AUF WACHSTUMSKURS IST?

Auch im Jahr 2018 ist eurocom gewachsen. Mit der Aspen Medical Products GmbH und der Vaupel Orthopädie-Technik GmbH steigt die Mitgliederzahl des Fachbereichs Orthopädische Hilfsmittel um zwei Neuzugänge auf 33 insgesamt. Aspen, niedergelassen im Hessischen Griesheim, engagiert sich in der Arbeitsgruppe Bandagen & Orthesen. Der Einlagenhersteller Vaupel aus Geldern am Niederrhein wirkt an der Ausrichtung der Arbeitsgruppe Einlagen mit.

eurocom-Geschäftsführer Dr. Ernst Pohlen sieht in der stetig wachsenden Zahl der Mitgliedsunternehmen eine Bestätigung für die erfolgreiche Arbeit des Verbandes: „Seit der Gründung als politischer Arm der Gütezeichengemeinschaft im Jahr 1998 hat sich eurocom mehr und mehr zur Herstellervereinigung für Kompressionstherapie sowie zunehmend auch für orthopädische Hilfsmittel etabliert. Kein anderer Verband vertritt so ausschließlich und gezielt die Interessen dieser Hilfsmittelzweige wie wir.“

INDUSTRIETICKER



Die PERPEDES CALCA-Line ist bestens geeignet für den Einsatz bei häufig auftretenden, schmerzhaften Fersenbeschwerden und bietet eine optimale Versorgung für ein beschwerdefreies Gehen. Die anatomisch geformte Fersenspornausnehmung in Kombination mit der Plantarfaszienaussparung im Kern sorgt für die Entlastung der plantaren Strukturen. Dabei werden die Komponenten des Einlagenrohlings perfekt aufeinander abgestimmt. Mehr Informationen finden Sie unter: www.perpedes.de

***

TRIactive heel ist eine neue Weichpolstereinlage von Bauerfeind für Fersenschmerz-Patienten. In der markanten gelben Zone ist zusätzlich ein Poron-Polster integriert, womit ein dreischichtiger Polsteraufbau und damit eine Extraportion Weichbettung für den schmerzenden Fersenbereich gewährleistet ist. Besonders angenehm für den Schmerz-Patienten ist die wellenförmige und damit irritationsfreie Verbindung unterschiedlich fester Materialien, die sogenannte PowerWave-Technologie. Unangenehme Kanten oder Übergänge sind so nicht spürbar. www.bauerfeind.com

***

Bei der NovaPED S90 Carbon Edition Special Plantarfasziitis handelt es sich um einen Einlagenrohling in hochwertiger und bewehrter Folientechnik. Die Plantarfasziitis-Einlage wurde entwickelt mit einer Freilegung der Ferse und des Sehnenverlaufs. Bei diesem Modell wurde ein speziell entwickelter schuhseitiger Polsterring in das Einlagen-Chassis integriert. Dieser wirkt als Shockabsorber für das Chassis und reduziert den Druck im Fersen- und Sehnenansatzbereich. Weitere Informationen: www.schein.de

***

Neuer Spezial-BH Airita: Das exklusiv für Anita care entwickelte Punkte-Jacquard gibt nicht nur angenehmen Halt, sondern sorgt mit seiner luftdurchlässigen Struktur auch für einen spürbaren Klima-Komfort. Leicht glänzende Punkte akzentuieren das puristische Design. Innen stützt loses Cupfutter aus kurzzügigem Tüll, während die beidseitigen Prothesentaschen aus weicher, elastischer Tüllware sanft zur Haut sind. Erhältlich in Schwarz und Crystal. www.anita.com

***